

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89428
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7414,6156
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 14 (2) 2.3 Felddgehölze</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sehr heterogenes, kleines Felddgehölz, offenbar in einem aufgeschüttetem Geländeteil, der rund 1 m höher liegt als der größte Teil der angrenzenden Au der Gose-Elbe. In den Randbereichen zu dem Gewerbe im Süden und zur Straße hin im Osten mit Abpflanzung aus Dornengehölzen, die sehr dicht wachsen aus Weißdorn, verschiedenen Rosen, Schlehen. Im Inneren mit teilweise ebenfalls gepflanztem Bestand aus Hybrid-Pappeln, aber auch mit Aufwuchs von Silberweiden, die z.T. eventuell auch spontan aufgewachsen sind. Die Stammdicken liegen maximal bei 70 bis 80 cm, häufig aber nur um 40 bis 50 cm. Dazwischen ist der Boden teilweise recht stark zerklüftet. Teils von jüngeren gepflanzten Gehölzen geprägt, teils mit niedriger, dichter, dornenreicher Vegetation. Der gesamte Bestand ist recht undurchdringlich. Nach Norden ist er gegen die angrenzende Grünlandfläche abgegrenzt durch einen Randgraben. Örtlich ist Bauschutt erkennbar, der im Untergrund zu liegen scheint. Der Bestand ist daneben auch recht totholzreich, insgesamt sehr strukturreich und vermutlich faunistisch bedeutend, von der Entstehung her aber nicht vollständig natürlich.

Da die Fläche im Kontakt zu landwirtschaftlichen Nutzflächen liegt ist sie zumindest als Felddgehölz gesetzlich geschützt gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich Kirchwerder Heerweg, östlich Gose Elbe		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden beweidetes Grünland, im Süden Gewerbegrundstück, im Osten Straße, im Westen die Gose Elbe		
<b>Rechtswert (X)</b>	580713	<b>Hochwert (Y)</b>	5920281
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

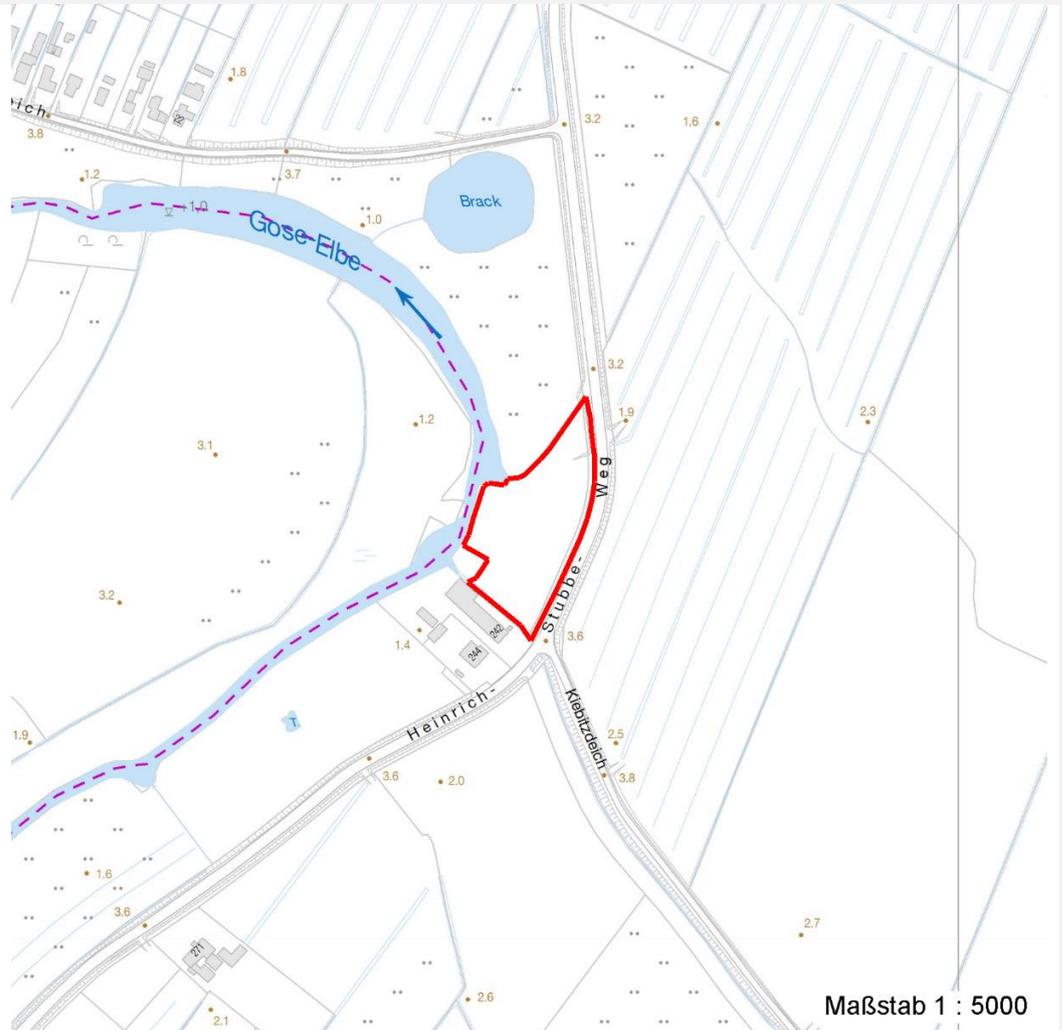
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89428
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Ja	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7414,6156
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89428	66492	8020	15	15.09.1982	K	8022	16
89428	66507	8020	15	11.08.1998	K	8022	16
89428	66506	8020	15	27.07.2005	K	8022	16
89428	66506	8020	15	27.07.2005	=	8022	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40134	0	8020_15_171014_1.JPG	
40135	0	8020_15_171014_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89428
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7414,6156
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Teils gepflanzte Gehölze, teils nicht vollständig standortheimisch, in den Randbereichen stärker anthropogen überprägt, vermutlich belastete Materialien im Untergrund.
Wertgesichtspunkte	Sehr strukturreich, artenreich, totholzreich, unzugänglich, als Brutvogelhabitat vermutlich von großer Bedeutung, vermutlich auch für weitere Tiergruppen wertvoll, v.a. im Kontakt zur benachbarten Goose-Elbe, wichtige Ergänzung des naturnahen Lebensraums und des Biotopverbundes.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Keine, die Flächen weiter der Sukzession überlassen, keinen Zugang zur Fläche ermöglichen, den Bestand erhalten wie er ist, auch keine Pflege vornehmen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8020_15_171014_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8020_15_171014_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Sonstiges Kleingehölz (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>		<b>Biototyp</b>	HGZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89428
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7414,6156
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		-	-												
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	z		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	h		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-												
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-												
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-												
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-									D			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89428
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7414,6156
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														1			
<b>Anzahl Arten</b>														29			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland